

# Inhaltsverzeichnis

Zur Einleitung: Das Dilemma der modernen Psychologie	11
1. Die Idee einer holistischen Psychologie	15
1.1 Der Weg zu einer einheitlichen und ganzheitlichen Psychologie	17
1.2 Die Herausforderung der Vielfalt der Menschenbilder in der Psychologie	19
1.3 Das Konstrukt eines integrativen Ansatzes und die Rolle des Menschenbildes	21
2. Die verschiedenen Menschenbilder der Psychologie	27
2.1 Der Mensch als Informationsverarbeiter (Kognitive Psychologie)	28
2.2 Der Mensch als handelndes Wesen (Handlungspsychologie)	30
2.3 Der Mensch als Lernwesen (Behaviorismus)	33
2.4 Der Mensch als Lustsucher und Unlustvermeider (Psychoanalyse)	35
2.5 Der Mensch als selbstverantwortlicher Architekt seines Lebens (Humanistische Psychologie)	37
2.6 Fazit: Facettenreichtum und Kompatibilität der Menschenbilder	39
3. Das zentrale Menschenbild für eine vereinheitlichte Psychologie	43
3.1 Die Bedeutung eines ganzheitlichen Menschenbildes	43
3.2 Der Mensch als "Ganzheitliches Informationsverarbeitungs- und Handlungssystem"	45

3.3	Erweiterte Darstellung: Flexibles Beschreibungssystem	49
4.	Einheitliche Grundlagen für die Psychologie	53
4.1	Das kognitiv-handlungspsychologische Framework	54
4.2	Die Verbindung von Kognitiver Psychologie und Handlungspsychologie	57
4.3	Basismechanismen des psychischen Geistsystems	59
5.	Universelle Prinzipien psychischen Geschehens	65
5.1	Das Prinzip der Ganzheitlichkeit	67
5.2	Die Prinzipien der Dynamik, Selbstorganisation und Kontextsensitivität	70
5.3	Weitere Prinzipien: Komplexität, Unschärfe und Subjektivität	75
6.	Die vier Grundpfeiler der menschlichen Psyche	81
6.1	Die Bedeutung von Information, Kognition, Energie und Handlung	83
6.2	Interaktive Beziehungen und Transformationen	93
7.	Ansätze zur Vereinheitlichung der Psychologie	99
7.1	Ausgangspunkt des psychologischen Holismus	101
7.2	Das Konzept der Grand Unification Perspective (GUP)	111
7.3	Die Rolle von Gemeinsamkeiten und Komplementarität	139
8.	Vorteile und Herausforderungen einer einheitlichen Psychologie	145
8.1	Erhöhte Erklärungskraft und Anwendungsvielfalt	147
8.2	Herausforderungen und Chancen bei der Umsetzung einer vereinheitlichten Theorie	149
8.3	Perspektiven für die interdisziplinäre Zusammenarbeit	153

9. Ausblick: Die Zukunft der Psychologie	161
9.1 Wege zur Integration verschiedener psychologischer Ansätze	162
9.2 Die Psychologie als integrierte, holistische Wissenschaft des 21. Jahrhunderts	166
Literaturverzeichnis	171